

Spendenprojekte für die „Ökumenische Kollekte“ Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023

Projekt 3 (Spendenvorschlag von Caritas International):

Hilfe für Straßenkinder, Kinder in schwierigen Verhältnissen und Kinder in Gefängnissen, Kinshasa, Dem. Rep. Kongo

Die Demokratische Republik Kongo ist trotz ihres enormen Rohstoffreichtums weiter sehr arm, sie liegt beim „Human Development Index“ auf dem 176. Platz von 188. Kinder leiden besonders unter der Situation, man schätzt, dass bei einer Gesamtbevölkerung von ca. 86 Millionen 8,5 Millionen Kinder Waisen oder sehr vulnerabel sind, über 90 % davon erhalten keinerlei Unterstützung. Die Hauptstadt Kinshasa ist nach Lagos und Kairo mit 11 bis 13 Millionen die drittgrößte Stadt Afrikas, sie ist ungeordnet gewachsen und von vielen Slumvierteln geprägt. Ungefähr 20.000 Kinder in Kinshasa leben auf der Straße, jeden Monat landen 350 Kinder auf der Straße.

Sie kommen häufig in Konflikt mit dem Gesetz und werden dann in der Regel in das städtische Zentralgefängnis Makala eingeliefert. Teilweise werden diese Kinder „vergessen“, da sich niemand um die weitere Verfolgung des juristischen Prozesses kümmert. Nach Erhebung des Projektpartners von Caritas international „Bureau national catholique de l'enfance (BNCE)“ leben derzeit 248 Kinder im Gefängnis Makala. Sofern es den Kindern gelingt, das Gefängnis irgendwann zu verlassen, haben sie in der Regel keine Zukunftsperspektiven.

Die zuständigen staatlichen Behörden kennen in der Regel die durchaus vorhandene Gesetzgebung zum Kinder- und Jugendstrafrecht nicht und haben oft auch keine Kapazitäten, die einzelnen Dossiers zu bearbeiten.

Schließlich ist ein großes Problem die Situation der Herkunftsfamilien der Kinder und Jugendlichen. BNCE hat erhoben, dass 65 % der Kinder in Gefängnissen schon getrennt von ihren Familien lebten, als sie in Konflikt mit dem Gesetz kamen. Sie hatten sich mit den Eltern überworfen oder wurden schlecht behandelt und sind deshalb auf die Straße geflohen. Darum ist auch Präventionsarbeit dringend notwendig.

Innerhalb der einjährigen Projektlaufzeit sollen ca. 120 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren betreut werden. Die Zielgruppe umfasst Kinder im Zentralgefängnis Makala und Kinder auf der Straße oder in schwierigen Verhältnissen im besonders betroffenen Stadtteil Bumbu.

Das Projekt leistet einen Beitrag dazu, Kindern in Gefängnissen und Kindern in anderen besonders schwierigen Lebenslagen eine Perspektive für ein normales Leben zu geben.

Spendenkonten

Bitten geben Sie das Stichwort „Gebetswoche“ und ggf. das Projekt an, für das Sie spenden möchten. Vielen Dank!

Deutschland

Ökumenische Centrale

IBAN: DE92 4726 0307 0011 7508 01

BIC: GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas

Österreich

Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich

IBAN: AT87 3200 0000 0747 9157

BIC: RLNWATWW

Raiffeisenlandesbank NÖ/Wien

Schweiz

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz

IBAN: CH47 8080 8008 4444 9964 3

BIC: RAIFCH22895

BC: 80895

Raiffeisenbank Sense-Oberland